

LANDESARBEITSKREIS Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Der Fachverband für Mobile Jugendarbeit/ Streetwork in Sachsen!
- Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe -

www.mja-sachsen.de

LAK Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V., Geschäftsstelle
c/o Tom Küchler, Blumenauer Str. 25 a, 09526 Olbernhau



Geschäftsstelle
Bildungsreferent & Koordinator
Tom Küchler

Blumenauer Str. 25 a
09526 Olbernhau

Telefon: 03 73 60 / 69 862
Mobil: 01 74 / 61 81 152

koordinator@mja-sachsen.de

Sozialarbeit ist härter als Knast¹

Die aktuellen Gewalttaten von Jugendlichen lösen Forderungen mancher Politiker nach einem verschärften Jugendstrafrecht aus. Auch die Mobile Jugendarbeit verurteilt den Einsatz von Gewalt als Konfliktlösung. Sie macht jedoch die Erfahrung: Sozialarbeit ist härter als Knast. Das erfahren die Sozialarbeiter immer wieder an den Rückmeldungen von Jugendlichen, die schon Jugendarreste abgesessen haben. Diese finden es weniger abschreckend, eine Jugendstrafe hinter sich zu bringen als sich mit Sozialarbeitern über ihre Taten auseinander setzen zu müssen. Gerade die Mobile Jugendarbeit erreicht auch straffällige Jugendliche.

Die Mitarbeitenden der Mobilen Jugendarbeit sind davon überzeugt, dass das Jugendstrafrecht in seiner momentanen Fassung ausreicht, es muss nur konsequent angewendet werden.

Wichtig ist jedoch, dass auf eine Straftat sehr rasch ein Urteil folgt – wenn dies zu lange dauert, verlieren die Jugendlichen den Bezug zu ihrer Tat.

Flächendeckend ausgebaut werden müssen daneben dringend Regelangebote, die mit straffälligen Jugendlichen arbeiten, sowie Projekte, die Alternativen zum Strafvollzug ermöglichen. Zudem müssen die bestehenden Angebote der Jugendsozialarbeit in Sachsen gesichert werden.

Und schließlich: Wer eine Lebens-Perspektive hat, beispielsweise durch einen Schulabschluss und eine Arbeit, wird seltener gewalttätig.

Jugendliche, ob gewalttätig oder nicht, brauchen Wertschätzung, Respekt und Anerkennung. Dieses vermittelt ihnen die Mobile Jugendarbeit. Und zwar nicht über die oft beschworene – aber gar nicht mögliche – Kuschel-Pädagogik, sondern durch harte Auseinandersetzungen über ihr Verhalten und über ihre Handlungen. In der Arbeit mit Cliquen und beim Streetwork zeigt die Mobile Jugendarbeit jungen Menschen friedliche und legale Alternativen zu aggressivem Verhalten auf. Daneben bringt die Mobile Jugendarbeit Erwachsene und Jugendliche an einen Tisch und konfrontiert die Jugendlichen so damit, wie sie auf andere wirken. Dadurch werden manche Ängste abgebaut und gegenseitiges Verständnis geweckt.

Weiter Informationen zum Thema im Interview mit Walther Specht in der Netzzeitung Deutschland. Er ist Professor für Erziehungswissenschaften an der Universität Tübingen und leitet die Internationale Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit (ISMO). Interview unter: <http://www.netzeitung.de/deutschland/interviews/873870.html>

¹ Text weitgehend entnommen aus: Presseerklärung der LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg, LAG Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg, Dachverband Mobile Jugendarbeit Stuttgart

Vereinssitz
09111 Chemnitz

Finanzamt
Finanzamt Chemnitz
St-Nr. 215/140/04940

Geschäftsstelle
LAK MJA Sachsen e.V.
Bildungsreferent & Koordinator
Tom Küchler
Blumenauer Str. 25 a
09526 Olbernhau
Tel: 037360/69862
koordinator@mja-sachsen.de

Vorstand
LAK MJA Sachsen e.V.
c/o Pro Jugend e.V
Dresdner Str. 283
01705 Freital
Tel: 0351/6565722
Frank Thorausch
freital@projugendev.de

Rechnungsanschrift
LAK MJA Sachsen e.V.
c/o MJA Weißwasser e.V.
Berliner Str. 103
02943 Weißwasser
Tel: 03576/289644
Cristian Klämbt
MJA-WSW@gmx.de

Bankverbindung
LAK MJA Sachsen e.V.
Sparkasse Chemnitz
Kto-Nr. 350 300 35 32
BLZ 870 500 00